



EINLADUNG zur pfv-Dialogveranstaltung

FREITAG, 13. Februar 2026, von 09:00-12:00 Uhr

Adresse: Aula des Pestalozzi-Fröbel-Hauses, Karl-Schrader-Straße 7-8, 10781 Berlin (Haus 1, 1. OG)

Qualität verbessern – Förderauftrag schärfen: Das SGB VIII für Kindertageseinrichtungen zukunftsfähig gestalten. Auswirkungen auf Bundes- und Landesebene

Die fröhliche Bildung ermöglicht in der Trias Erziehung, Bildung und Betreuung das Fundament für Teilhabe, individuelle kindliche Entwicklung und soziale Integration von Anfang an – und ist damit eine bedeutende gesellschaftliche Zukunftsaufgabe.

Jedoch: Um ihr volles Potenzial entfalten zu können, braucht sie auf Bundesebene einen klaren gesetzlichen Rahmen, der den Förderauftrag der Kindertagesbetreuung zielgerichtet und entsprechend den in Wissenschaft und Praxis erkannten Erfordernissen der Frühpädagogik formuliert. Genau hier setzt der Vorschlag zur Neuformulierung des § 22 Abs. 3 SGB VIII an, den der Pestalozzi-Fröbel-Verband (pfv) gemeinsam mit Expert:innen aktuell vorlegt.

In der Veranstaltung wird der Gesetzentwurf vorgestellt und die Frage diskutiert, welche Anforderungen sich daraus für die Umsetzung auf Landesebene am Beispiel Berlins ergeben würden. Das Berliner Bildungsprogramm gibt seit 2004 (aktualisiert 2014) den Rahmen für die Qualitätsentwicklung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Berlin und beinhaltet bereits vielfältige Ansätze eines kindzentrierten, ganzheitlichen und selbstbestimmten Entwicklungs- und Bildungsansatzes mit alltagsintegrierter Förderung. Inwiefern könnte der Gesetzesvorschlag des pfv in eine Weiterentwicklung des Berliner Bildungsprogramms einziehen und welche Auswirkungen hätte er auf das fröhliche Selbstverständnis?

Impulsvorträge:

1. „Wie klar ist der Auftrag für die Kita? Vorstellung und Genese des Formulierungsvorschlags zum § 22 Abs. 3 SGB VIII“ (pfv/N.N.)
2. „Mögliche Auswirkungen einer gesetzlichen Neuausrichtung für die Qualitätsentwicklung im Land Berlin“ Henriette Harms, Direktorin des PFH (Einleitung) und Grit Herrnberger, Vorsitzende QBE, Fipp e.V., Berliner Kitabündnis

Die Impulse und Aspekte des Themas werden gemeinsam, in Kleingruppen sowie in einer Podiumsdiskussion erörtert. Die Teilnehmer:innen sind eingeladen, in den Austausch zu gehen und eigene Erfahrungen und Anregungen einzubringen.

**Die Teilnahme ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl begrenzt. Weitere Informationen über www.pfv.info.
Wir freuen uns über Ihre verbindliche Anmeldung bis zum **09.02.2026****

Hier geht es zur Anmeldung
(über das Veranstaltungstool eveeno)